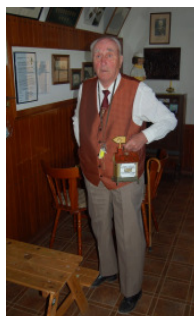


Unsere Jubilare im 2..Quartal 2007

Am 7.Juni beging unser treuer Jenzig-Freund **Gerhard Ortleb** seinen 92.Geburtstag und das **60. Vereinsjubiläum**. Wir gratulieren auf das herzlichste und wünschen alles erdenklich Gute.

Helmut Brunner wurde 85 Jahre!

Unser Helmut beging am 21.Mai im Rahmen einer Sondersingstunde in der Gaststätte „Schlegelsberg“ sein Jubiläum. Alle gratulierten herzlichst; mögen ihm noch lange Jahre Gesundheit und Freude vergönnt sein. Der Vorsitzende der JG zeichnete ihn mit dem Ehrentitel „Immerdabei“ aus – in Würdigung seiner steten Anwesenheit bei Vereinsveranstaltungen. Die „Jenaer Straßenmusikanten“ umrahmten diesen schönen Abend mit zünftigen Weisen, danke lieber Helmut! (Wolfgang Eifler)



Der Jubilar

Nachrichten und Informationen

✚ Mit dem Autohaus Fischer haben wir eine **Sponsoringvereinbarung** abgeschlossen. Darin wird vereinbart, dass unsere Gesellschaft finanzielle Unterstützung und Sachleistungen für die sportliche und kulturelle Vereinsarbeit erhält. Außerdem erhalten wir bei Kauf eines Fahrzeuges (Neu- oder Gebrauchtwagen) durch ein Vereinsmitglied oder dessen Vermittlung eine Geldzuwendung. Grundlage dafür ist die Angabe der Zugehörigkeit zur Jenzig-Gesellschaft vor dem Kauf des Fahrzeugs im AH Fischer in der Brückenstraße oder Mühlenstraße in Jena oder der Filiale in Apolda. Da diese Regelung vorteilhaft für unsere Gesellschaft ist, rufen wir alle Mitglieder auf, bei Anschaffung eines Fahrzeuges diese Möglichkeit für sich selbst oder auch durch Vermittlung an Verwandte und Bekannte zu nutzen.

✚ Inzwischen haben 70 Mitglieder das **Polo Shirt** mit aufgeflocktem Jenzig-Emblem erworben. Das ist eine erfreuliche Tatsache und zeigt, dass sich die Mitglieder auch nach außen mit der Gesellschaft identifizieren. Es können weiterhin Bestellungen in den Größen (S,M,L,XL oder XXL für Herren und S,M,L oder XL für Damen) abgegeben werden an: Hans J. Ratzenberger Tel.03641-309101 / E-Mail hajora@gmx.de

✚ Über die Sonnenwendfeier, den Berglauf und das Kinderfest werden wir in der nächsten Ausgabe ausführlich berichten.

✚ Das geänderte **Statut** unserer Gesellschaft wurde beim Amtsgericht Jena eingereicht und wird nach Bestätigung bis Jahresende allen Mitgliedern in gedruckter Form übergeben.

Nächste Veranstaltungen:

30.06.07	16.Bundestreffen der Thüringer Berg-,Burg- und Waldgemeinden bei der Dachsberggemeinde in Ernstroda.
21.07.07	Wanderung in der Umgebung
04.08.07	Waldfest der Heinrichsbacher Gemeinde
01.09.07	Besuch bei den Nachbarn der Lobdeburg zum Lagerfeuer
02.09.07	Morgensingen auf dem Fuchsturm mit Frühschoppen

Jenzig-Bote

Informationsblatt der Jenzig-Gesellschaft e.V.
Ausgabe Nr. 2 Juni 2007



*Liebe Jenziger,
wir freuen uns, dass die erste Ausgabe des Jenzig-Boten von Ihnen positiv aufgenommen wurde, wie aus vielen Gesprächen zu erfahren. Wir werden uns bemühen, die Berichte über unsere Vereinsarbeit interessant und informativ zu gestalten. Dazu nehmen wir Ihre Anregungen gern auf.
Auch im zweiten Quartal d.J. können wir auf eine rege Vereinsarbeit zurückblicken, worüber nachfolgend berichtet wird.*

Holla-Ho, Der Vorstand

In der **Jahreshauptversammlung am 31.03.2007**, dem höchsten Gremium der Gesellschaft, wurde vor 50 Teilnehmern über die Arbeit des Vorstandes im abgelaufenen Berichtsjahr 2006 Rechenschaft abgelegt. Der Vorsitzende W.Eifler informierte umfangreich über die durchgeführten Veranstaltungen und die geleisteten Arbeitseinsätze. Obwohl sich die aktive Mitarbeit verbessert hat, werden noch Reserven gesehen für eine Unterstützung der Vereinsarbeit von bislang passiven Mitgliedern. Es wurde darauf verwiesen, dass vom Vorstand eine Änderung zur Aktualisierung des Statuts ausgearbeitet und im Vorfeld der JHV allen Mitgliedern zur Kenntnis gegeben wurde. Die wesentlichen inhaltlichen Änderungen betreffen die Wahl des Vorstandes für eine Dauer von 3 Jahren (bisher zwei) und klare Aussagen zum Eigentum der Gesellschaft. Mit der förmlichen Überarbeitung gemäß bestehender Rechtslage liegt nunmehr ein Dokument vor, das den zukünftigen Anforderungen an ein Statut gerecht wird.

Unser Schatzmeister Dr. M. Richter konnte eine positive Bilanz zur finanziellen Lage abgeben. Er wies auch darauf hin, dass 4 Mitglieder den Jahresbeitrag 2006 noch nicht eingezahlt haben und für das laufende Jahr noch 40 säumige Zahler ausgewiesen werden.

Nach kurzer Diskussion, in der 4 Mitglieder das Wort ergriffen, wurde die Statutänderung mit 49 Ja-Stimmen und einer Enthaltung beschlossen. Danach wurde der Vorstand für das Geschäftsjahr 2006 mit Einstimmigkeit entlastet.

Der neu gewählte Vorstand konstituierte sich für die nächsten drei Jahre wie folgt:

Vorsitzender	Wolfgang Eifler		
Stellv. Vorsitzender	Hans J Ratzenberger		
Schatzmeister	Dr. Mathias Richter	Stellvertreter	Ulrich Lange
Schriftführer	Jan Ruschitzka	Stellv./Archivar	Gerhard Klingebiel
Wegemeister	Bernd Meinunger	Stellvertreter	Helmut Nipperdey
Beisitzer ohne Geschäftsbereich	Werner Colberg	und	Jörg Weber



Jahresbericht des Vorsitzenden



Der neu gewählte Vorstand

Dietmar Aust und Franz Linke gehören kraft Amt als Vorsitzender bzw. künstlerischer Leiter des Jenzig-Chores dem Vorstand an. In der Revisionskommission wurden gewählt: Ewald Schwenkenbecher, Klaus Töpfer und Walter Kober. Für ihre hervorragende Arbeit als langjähriger Schatzmeister wurden Dr. Mathias Richter und als umsichtiger Wegemeister Bernd Meinunger mit Präsenten geehrt. Weiterhin nahm der Vorsitzende die Ehrung von acht Jubilaren vor und begrüßte mit Überreichung der Mitgliedsnadel und – ausweis sieben neue Mitglieder. (Hans J Ratzenberger)

Veranstaltungen im 2.Quartal 2007

Der Berg rief am Gründonnerstag! Traditionell trafen sich die Jenziger an diesem Tag auf ihrem Berg. Gäste und Wanderer wurden willkommen geheißen und schon nach wenigen Minuten konnte man erahnen, dass es noch recht heiter werden wird. Sitzen nämlich erst ein paar Jenziger zusammen, dann wird ein Lied oder zwei oder...angestimmt. Manch einer dachte im Stillen: „Nimm ein Ei mehr“ und griff öfter mal ins Osterkörbchen. Stellte sich mal ein Hänger ein, waren Mundharmonika und Akkordeon nicht weit, denn mit Zerwanstbegleitung singt es sich noch besser, weil mangelnde Textfestigkeit überspielt werden kann. Der Jenzigwirt und seine Mannschaft leisteten ihren Beitrag, um das Stimmungsbaremeter hoch zu halten. Bis zum nächsten Gründonnerstag – bei jedem Wetter- auf dem Berg. Holla-Ho ! (Werner Colberg)

Am Sonntag, den 6.Mai 2007 fand wie nun schon seit vielen Jahren unser **Morgensingen auf dem Jenzig** statt. Davor war noch viel zu tun. Bereits am Sonnabend wurde der gesamte Wanderweg vom Tal bis hinauf zum Gipfel von fleißigen Jenzigern gekehrt sowie herabgefallene Äste und Gestein beseitigt. Vor dem Jenzighaus mußten noch zusätzlich viele Tische und Bänke aufgestellt und unsere Vereinsfahne weithin sichtbar am Haus befestigt werden. Dann war es endlich soweit. Bei strahlendem Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen kamen in der Sonntagfrühe weit über 100 Gäste auf den Berg. Pünktlich 9:30 Uhr wurde die Veranstaltung von den „Scherkondetalern Blasmusikanten“ eröffnet, die das Treffen musikalisch umrahmten.



Der Auftritt des Jenzig-Chors

Als Gastchöre traten die Sängerrinnen vom „Gesangsverein Wenigenjena 1860“ und der „Männerchor der Ernst-Abbe-Siedlung“ auf. Mit viel Gesang, toller Blasmusik und guter gastronomischer Betreuung durch das Team des Bergwirtes ging die Zeit viel zu schnell vorbei. Um 13:00 Uhr setzten die „Scherkondetaler“ den musikalischen Schlußpunkt. Allen Organisatoren, Helfern und Mitwirkenden ein Dankeschön für diese gelungene Veranstaltung. Bis zum nächsten Morgensingen im Mai 2008: Lied hoch! (Dietmar Aust)

Landeswandertag Thüringen und 15. Bundestreffen der Thüringer Berg-, Burg- und Waldgemeinden am 17.Juni auf der Kreyenburg bei Tiefenort

Am 17.Juni, Punkt 7:00 Uhr bestiegen über 40 Bergnachbarn vom Fuchsturm, der Lobdeburg und dem Jenzig frohgelaut einen Reisebus in Richtung Kreyenburg bei Tiefenort. Das Wetter meinte es sehr gut mit uns, denn die Sonne lachte von einem strahlend blauen Himmel herab.



Die Wandergruppe der Jenziger

Nach angenehmer Fahrt durch unsere schöne Thüringer Heimat erreichten wir gegen 9:00 Uhr den Sportplatz in Tiefenort, dem Startpunkt der Wanderungen. Angeboten wurden Wanderstrecken über Längen von 3,5 bis 11 km. Je nach Kondition, Lust und Laune entschied sich jeder Teilnehmer für „seine Strecke“. Nach dem obligatorischen Gruppenfoto machten sich die einzelnen Gruppen in Abständen von ca. 15 Minuten auf den Weg. Unterwegs konnte man immer wieder herrliche Ausblicke über das Land zwischen Thüringer Wald und Rhön genießen. An markanten Stellen gab es interessante Ausführungen durch die Wanderleiter, so z.B.

am Zeppelinstein, eine Stelle, an der 1917 ein solches Luftschiff notlanden musste, sowie an der „Dicken Eiche“, einem beeindruckenden viele hundert Jahre alten Naturdenkmal. Nach der Hälfte der Strecke war an der Jägerhütte eine Raststelle aufgebaut, wo man mit Bratwurst und Trunk sich stärken und neue Kraft sammeln konnte.

Danach ging es auf den zweiten Abschnitt, bei dem – spätestens beim Aufstieg zur Kreyenburg – alle tüchtig ins Schwitzen kamen. Oben angekommen haben wir uns auf einem schattigen Plätzchen das Essen und Trinken gut schmecken lassen. Im Anschluss an die zu solchen Anlässen üblichen Grußworte der Veranstalter sorgten die Oberkreyenburger Musikanten, der Tanzkreis Werratal und die Trachtengruppe der Dachsberggemeinde für ein buntes Kulturprogramm. Einziges Manko der gesamten Veranstaltung war, dass in dem Trubel das 15.Bundestreffen doch etwas unterging; jedoch sind die nächsten Treffen mit auf dem Dachsberg bzw. bei den Heinrichsbachern bereits geplant.

Nach Übergabe der traditionellen Wimpelbänder an die teilnehmenden Vereine wurde der 16.Thüringer Wandertag beendet; im nächsten Jahr wird Rudolstadt der Gastgeber sein.



Übergabe der Wimpelbänder

Bevor wir die Kreyenburg verließen war für viele noch die Besteigung des Aussichtsturmes eine „Pflicht“ und wir verabschiedeten uns nach dem Genuss eines phantastischen Ausblicks von unserem rührigen Gastgeber, der Kreyenburg-Gemeinde. (Dr. Mathias Richter)

Arbeitseinsätze

Zur Pflege der Wege, Ruhebänke, Schutzhütte und unserer Bergwiese leisteten 18 Mitglieder im ersten Halbjahr 2007 mit 220 Arbeitsstunden erneut einen wertvollen Beitrag zur Erhaltung der Anlagen am Berg. Leider sind das nur ca. 15% der Mitgliederzahl und ein breiteres Engagement ist wünschenswert.

Im Rahmen des 2.Studentenfreiwilligentages halfen 4 fleißige Studenten bei der Pflege unseres Wanderweges. Herzlichen Dank an alle Beteiligten. (Der Vorstand)